

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

St. Josefstrasse 2, 9108 Jakobsbad, mit Sitz in Gonten

Protokoll der 60. ordentlichen Generalversammlung

für das Geschäftsjahr 2021

30. April 2022, 10.30 Uhr

Mehrzweckgebäude/Turnhalle Gonten

Feststellungen:

Der Verwaltungsratspräsident, Thomas Bischofberger, Appenzell Schlatt, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Er begrüsst alle Anwesenden herzlich. Das Protokoll führt Evelyne Gmünder, Appenzell. Anwesend sind im Übrigen die Verwaltungsräte Sabrina Huber, Teufen, Josef Rusch, Appenzell, Hansjürg Freund, Bühler, Gabriela Manser, Trogen und Ruedi Ulmann, Gonten sowie der Geschäftsführer Felix Merz.

Der Vorsitzende blickt zurück in die Coronazeit und dankt dem Kronbergteam für ihren hervorragenden Einsatz. Nach zwei Jahren Unterbruch findet die GV nun wieder in der Turnhalle mit den Aktionärinnen und Aktionären statt.

Der Vorsitzende entschuldigt sich wegen der Terminkollision mit der GV der Ebenalpbahn heute, und erläutert kurz das Rekordjahr 2021 der LJK.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht 2021 und der Revisionsbericht 2021 mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates allen Aktionärinnen und Aktionären rechtzeitig anfangs April 2022 per Post zugeschickt wurde und im Jakobsbad (Talstation Luftseilbahn) auflag. Das Protokoll der letztjährigen GV sei im Internet unter Aktionäre einsehbar. Die Einladung für diese Generalversammlung erfolgte somit gesetzes- und statutenkonform.

Damit ist die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Das Wort zur Traktandenliste wird nicht verlangt und gegen die Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

Die Anwesenden sind einstimmig damit einverstanden, dass per Handmehr abgestimmt wird.

Traktanden:

1. Feststellung der Stimmrechte und Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden mit einer Enthaltung ernannt: Fredy Nauer und Albert Buechler.

Das gesamte Aktienkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt CHF 2'200'000.00, eingeteilt in 4'400 Namenaktien zu CHF 500.00.

Insgesamt sind heute 457 Aktionäre anwesend und 1'003 Stimmrechte vertreten, wobei die anwesenden Stimmrechte 937 betragen und die vertretenen Stimmrechte 42. Die vom Verwaltungsrat vertretenen Stimmrechte betragen insgesamt 24.

Das absolute Mehr beträgt somit 502 Aktienstimmen.

2. **Geschäftsbericht 2021**

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick über das Geschäftsjahr 2021 und erläutert die neuen Strukturen des Führungsteams und die Attraktionen des Unternehmens.

Der Verwaltungsrat Josef Rusch erklärt das Projekt Erlebniswelt Tal. Der Zipline-Park und die Märliwelt seien sehr gut gestartet. Er gibt einen kurzen Überblick über die Investitionen und die Umsätze im Tal.

Der Geschäftsführer Felix Merz führt Eindrücke im operativen Geschäft aus und erklärt die Herausforderungen der letzten zwei Jahre. Ziel sei, den Gästen ein sicheres Umfeld zu bieten, um sich zu erholen. Er dankt dem positiven Kronbergteam herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Er erklärt, dass auch Weiterbildungen wichtig und die Fähigkeiten im Team auch dadurch vielseitig seien.

Der Verwaltungsrat Josef Rusch erläutert die Frequenzen. Bei der Bobbahn konnte ein Rekordjahr verbucht werden. Auch beim Schlitteln habe ein Rekordjahr mit 8'400 Schlittenfahrten resultiert. Der Zipline-Park sei rund 22'000 mal frequentiert gewesen. Er macht Ausführungen zum Umsatz und zum Betriebsertrag des Unternehmens. Die Eigenkapitalquote sei etwas angestiegen, aber diese werde sich schrittweise wieder erhöhen. Die Aktien hätten per Ende 2021 einen Wert von 1'850.00 CHF gehabt. Finanziell sei das Unternehmen kerngesund.

Der Vorsitzende führt aus, dass auch in Zukunft ähnliche Resultate wie im 2021 möglich seien. Es solle nicht ein einmaliges Rekordjahr sein. Das Unternehmen wachse und entwickle sich. Umgesetzt worden sei vor Kurzem beispielsweise das Digitalisierungsprojekt. Künftig würde das Unternehmen in der Lage sein, auf dem Berg zu investieren. Die Weiterentwicklung des Berges werde jedoch Jahre beanspruchen.

Keine Wortmeldungen aufgrund der Präsentationen. Es folgen die Abstimmungen.

2.1. Der Verwaltungsrat beantragte die **Annahme des Geschäftsberichts 2021**

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Geschäftsbericht wird einstimmig angenommen.

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

2.2. Der Verwaltungsrat beantragte die **Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Bilanz per 31.12.2021**

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz per Ende 2021 werden einstimmig genehmigt.

Nein-Stimmen: keine

Enthaltung: keine

2.3. Der Verwaltungsrat beantragte die **Abnahme des Berichts der Revisionsstelle 2021**

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Bericht der Revisionsstelle für das Jahr 2021 wird einstimmig abgenommen.

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

2.4. **Verwendung des Gewinns:** der Verwaltungsrat beantragte den Bilanzgewinn 2021 von CHF 89'059.42 bestehend aus dem Jahresgewinn 2021 von CHF 4'743.11 und dem Gewinnvortrag von CHF 84'316.31 wie folgt zu verwenden: Zuwendung an die gesetzlichen Reserven in Höhe von CHF 200.00 und Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 88'859.42.

Das Wort wird nicht verlangt.
Dem Antrag des Verwaltungsrats wird einstimmig entsprochen.
Nein-Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

2.5. Der Verwaltungsrat beantragt die **Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung** zu erteilen.

Der Vorsitzenden bedankt sich bei den Aktionären für das Vertrauen welches dem Verwaltungsrat gegeben wurde. Auch bedankt er sich bei seinen Verwaltungsratskolleginnen und Kollegen und dem Geschäftsführer für die sehr gute Zusammenarbeit und weist auf das herausfordernde und intensive Jahr hin.

Das Wort wird verlangt: Leo Huber, Campingplatz ergreift das Wort: Unwürdig, unmoralisch und efach schemelig sei die Ablösung von Markus Wetter als Verwaltungsratspräsident gewesen. Er sei abgesetzt worden, weil er sich mit sehr hohen Geldforderungen einzelner Verwaltungsräte im Jahr 2019 nicht einverstanden erklären konnte. Der Kronberg sei kein Grosskonzern, den man melken könne.

Der Vorsitzende verdankt das Votum von Leo Huber und bestätigt das Lob für Markus Wetter. Der Verwaltungsrat habe die Möglichkeit geboten, die Zahlen einzusehen und sich diese erklären zu lassen. Die Massnahmen seien im damaligen Verwaltungsrat abgestimmt gewesen. Gemäss Bericht Contreva (Revisionsstelle) seien die verrechneten Sätze orts- und brancheüblich gewesen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird grossmehrheitlich entsprochen.
Nein-Stimmen: einzelne
Enthaltungen: einzelne

3. Informationen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsratspräsident erläutert die Anpassungen in den Führungsstrukturen.

Zukünftig wird die GV am zweiten Samstag nach der Landsgemeinde durchgeführt, d.h. die nächste GV findet am 13. Mai 2023 statt.

Es wird das weitere Programm nach der GV erklärt.

4. Allfälliges

Das Wort wird verlangt: Herr Caraventa verdankt den unbürokratischen Einsatz des Geschäftsführers Felix Merz beim Brand des Schwarzenbergs von Anfangs März. Er hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und könne auch mitteilen, dass der Schwarzenberg wieder aufgebaut werden würde.


Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Verdankungen und Verabschiedung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 12:03 Uhr.

Gonten, 30. April 2022

Der Vorsitzende



Thomas Bischofberger, Verwaltungsratspräsident

Die Protokollführerin



Dr. Evelyne Gmünder, Verwaltungsrätin